

## **Trotz Corona Schach-Stadtmeisterschaft beendet: Wolfgang Reinhardt Stadtmeister 2020**

Die Schachmeisterschaft von Bietigheim-Bissingen endete nach neun Runden mit dem Erfolg von Wolfgang Reinhardt. Damit baute er seinen Rekord auf 17 Titel aus und konnte damit seinen Vorsprung auf Vizemeister und Titelverteidiger Bernhard Förster, der bei sechs Titeln „stagniert“, ausbauen. Dabei hätte es auch leicht umgekehrt ausgehen können.

Wie das gesamte öffentliche Leben wurde auch die Schach-Stadtmeisterschaft durch den Corona-Lockdown in der 7. Runde lahmgelegt. Dass Schach bis ins höchste Alter gespielt werden kann, führt zu einem überdurchschnittlichen Altersdurchschnitt der Spieler. So verzichteten beim Wiederanlauf im Juli von den ursprünglich 16 Teilnehmern zwei Spieler der höchsten Risikogruppe auf die weitere Teilnahme. Um eine mögliche Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden, wurden die Regeln daraufhin so abgeändert, dass bei Punktgleichheit um den Titel ein StICKkampf entscheidet, die übrigen Plätze aber als geteilt gewertet werden. Die für den Titel entscheidenden Partien der letzten Runde wurden gleichzeitig ausgetragen, für die übrigen war ausnahmsweise Verlegung erlaubt, zumal die Urlaubszeit begann.

Die dominierenden Spieler der vergangenen Jahre hatten sich nur je eine Blöße gegeben, Reinhardt hatte gegen Förster verloren und Förster gegen Manfred Abel. In der neunten Runde waren die Spitzenreiter punktgleich und klar favorisiert, so dass ein StICKkampf um den Titel „drohte“. Doch Förster unterlief bei seinen Gewinnversuchen gegen Dumitru Voiatzis ein Fehler, und er musste über ein Remis noch zufrieden sein. Doch auch Reinhardt stand gegen den Jugendlichen Lasse Binder, der erstmals im Turnier mitspielte, eigentlich nur auf Remis, doch dieser verfehlte die sichere Variante und verhalf Reinhardt zum etwas glücklichen Turniersieg ohne StICKkampf. Der bewies damit, dass man auch im fortgeschrittenen Alter auf höchstem Niveau spielen kann.

Hinter Reinhardt mit acht Punkten und Förster mit 7,5 holte sich Routinier Manfred Abel mit 6,5 Punkten Platz drei. Auf den nächsten Plätzen gab es eine „Wachablösung“. Es folgen Oliver Forstmann (5,5), Dumitru Voiatzis und Manuel Ostertag (je 5). Zum Jugendlichen Sven Hoffsommer (4,5) kann Johannes Rückert noch aufschließen, wenn er sein Nachholspiel gewinnt. Vier Punkte sind für Lasse Binder und Michael Franitza eher unerwartet gut, während die „alten Hasen“ Gustav Nistler und Dietrich Noffke damit nicht zufrieden sein können.

Das Foto zeigt die beiden entscheidenden Partien. Von links: Wolfgang Reinhardt - Lasse Binder, Bernhard Förster - Dumitru Voiatzis. Die Corona-Abstandsregeln sind erkennbar deutlich eingehalten.

Bei der Blitzmeisterschaft führt nach fünf Turnieren Bernhard Förster mit 44,5 Wertungspunkten knapp vor Wolfgang Reinhardt (44,0), aber deutlich vor dem Rest, angeführt von Dumitru Voiatzis (28,5). Hier wird noch geprüft, ob nach den Ferien die fehlenden zwei Runden Corona-gerecht nachgeholt werden können.

Für die Saison 2020/21 ist die Durchführung der Meisterschaften wieder beabsichtigt, aber noch nicht geplant.

Dietrich Noffke

Spielleiter SK Bietigheim-Bissingen

07042-33931